

Německo-Bonn: Systémové a podpůrné služby

OJ S 70/2023 07/04/2023

Oznámení o výsledku zadávacího řízení

Služby

Právní základ:

směrnice 2014/24/EU

Oddíl I: Veřejný zadavatel

I.1. Název a adresa

Úřední název: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Obec: Bonn

Kód NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Země: Německo

E-mail: zentralevergabestelle@bmz.bund.de

Internetové adresy:

Hlavní adresa: www.bmz.de

I.4. Druh veřejného zadavatele

Ministerstvo nebo jiný celostátní či federální orgán včetně jejich organizačních složek

I.5. Hlavní předmět činnosti

Služby pro širokou veřejnost

Oddíl II: Předmět

II.1. Rozsah veřejné zakázky

II.1.1. Název

IT-Betriebsunterstützung der Rechenzentren und der Unified Communications im BMZ

Spisové číslo: Z33 O4080-0045/183

II.1.2. Hlavní kód CPV

72250000 Systémové a podpůrné služby

II.1.3. Druh zakázky

Služby

II.1.4. Stručný popis

Unterstützung des IKT-Betriebs (IKT = Informations- und Kommunikationstechnik) der AG im Bereich der Rechenzentren (RZ), der Telekommunikations- und Videokonferenzsysteme (UC) durch eine regelmäßige Basisleistung (Incident-Beseitigung, Problemanalyse, Hardware- und Software-Pflege und -Änderungen, Dokumentationen) für Server-Hardware, Betriebssysteme, Datenbanken, Netzwerke und systemnahe Applikationsdienste. Außerdem stellt der AN eine Rufbereitschaft sicher, die Incidents außerhalb der Servicezeiten behebt, und unterstützt die AG bei der Erweiterung und Weiterentwicklung der IKT-Infrastruktur (Abrufleistungen).

II.1.6. Informace o částech

Zakázka je rozdělena na části: ne

II.1.7. Konečná hodnota veřejné zakázky

Hodnota bez DPH: 1,00 EUR

II.2. Popis

II.2.3. Místo plnění

Kód NUTS: DE300 Berlin

Kód NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Hlavní místo dodání nebo plnění: Berlin und Bonn

II.2.4. Popis zakázky

1. Onboarding sowie Einarbeitung und Übernahme (s. II.2.14)

2. Basisleistungen

Die übergreifenden Anforderungen an den AN haben zum Ziel, den Leistungsgegenstand und die damit verbundenen Tätigkeiten auf der höchsten Ebene darzustellen. Zu den übergreifenden Anforderungen gehören Anforderungen an das Projektmanagement, das Eskalationsmanagement, die Nachhaltigkeit, die Informationssicherheit, die Dokumentation und die Barrierefreiheit.

Weitere Spezifikationen zu der Basisdienstleistung 2.:

2.1 Projektmanagement

2.2 Incident Management inklusive Second Level Support

2.3 Problem Management

2.4 Service Level Management

2.5 Release Management

2.6 Deployment Management

2.7 Service Configuration Management

2.8 IT Asset Management

3. Abrufleistungen

Die abrufbaren zusätzlichen Leistungen werden von der AG nach Bedarf in Form einer Einzelbeauftragung abgerufen. Die Abrufleistungen können u. a. folgende Aufgaben umfassen:

- Unterstützung bei der Integration neuer Systeme in die RZ-Infrastruktur oder des UC - Backend

- Migration vorhandener Systeme auf neue Technologien

- Umfangreiche Außerbetriebnahme nicht mehr benötigter Systeme

- Aufbau und Inbetriebnahme neuer Systeme (vom Schrankeinbau bis zur Aufnahme des Produktivbetriebs)

- Aufbau, Inbetriebnahme, Konfiguration und Management von neuen Storage-Systemen

- Erstellung bzw. Überarbeitung eines Datensicherungskonzeptes

- Erstellung bzw. Überarbeitung eines Notfallkonzeptes

Implementierung neuer Systemfunktionalitäten

4. Rufbereitschaft

Das Ziel der Rufbereitschaft ist die Sicherstellung des Systembetriebes der AG außerhalb der regulären Servicezeiten (08:00 Uhr bis 17:00 Uhr).

II.2.5. Kriteria pro zadání zakázky

Kritérium kvality - Název: Konzept zur Sicherstellung des Personal, Klimakonzept und Abgabe von Personalprofilen / Váha: 55

Cena - Váha: 45

II.2.11. Informace o opcích

Opce: ano

Uved'te popis opcí:

Die AG ist einseitig berechtigt, den Vertrag zweimal um jeweils 12 Monate bis 13.08.2027 bzw. 13.08.2028 zu verlängern. Die AG teilt dem AN spätestens sechs Monate vor dem jeweiligen Ablauf der Vertragslaufzeit am 13.08.2026 bzw. 13.08.2027 in Textform die gewünschte Verlängerung mit. Bei dem Optionsrecht handelt es sich um ein einseitiges Gestaltungsrecht der AG. Aus dem Optionsrecht resultiert kein Anspruch des Auftragnehmers auf Weiterführung des Vertrages. Der Vertrag endet spätestens mit Ablauf der letzten Verlängerungsoption, ohne dass es einer Kündigung bedarf (siehe auch Nr. 22 EVB IT Servicevertrag, Anlage 3a).

II.2.13. Informace o financování z prostředků Evropské unie

Zakázka se vztahuje k projektu a/nebo programu financovanému z prostředků Evropské unie: ne

II.2.14. Další informace

Die AG schließt mit dem Bieter, der den Zuschlag erhält (AN), kraft Zuschlags einen EVB-IT Servicevertrag (Anlage 3a der Vergabeunterlagen) ab. Unmittelbar nach dem Zuschlag beginnt das Onboarding. Mit Abschluss des Onboardings beginnt die Einarbeitung und Übernahme der Tätigkeiten des Bestandsdienstleisters. Die Betriebsphase, während der der AN den IKT-Betrieb vollständig verantwortet, beginnt nach Abschluss der Einarbeitung und der Übernahme der Tätigkeiten des Bestandsdienstleisters frühestens am 14.08.2023.

Oddíl IV: Řízení

IV.1. Popis

IV.1.1. Druh řízení

Otevřené řízení

IV.1.3. Informace o rámcové smlouvě nebo dynamickém nákupním systému

Toto výběrové řízení spočívá v uzavření rámcové smlouvy

IV.1.8. Informace o Dohodě o veřejných zakázkách (GPA)

Na zakázku se vztahuje Dohoda o veřejných zakázkách: ano

IV.2. Administrativní informace

IV.2.1. Předchozí zveřejnění týkající se tohoto řízení

Číslo oznámení v Úř. věst. řady S: [2022/S 244-704200](#)

IV.2.8. Informace o ukončení dynamického nákupního systému

IV.2.9. Informace o ukončení výzvy k účasti v soutěži oznámené prostřednictvím předběžného oznámení

Oddíl V: Zadání zakázky

Zakázka č.: Z33 O4080-0045/183

Název:

IT-Betriebsunterstützung der Rechenzentren und der Unified Communications im BMZ

Zakázka/část je zadána: ano

V.2. Zadání zakázky

V.2.1. Datum uzavření smlouvy

30/03/2023

V.2.2. Informace o nabídkách

Počet obdržených nabídek: 1

Počet nabídek obdržených od malých a středních podniků: 0

Počet nabídek obdržených od uchazečů z dalších členských států EU: 0

Počet nabídek obdržených od uchazečů ze států, které nejsou členy EU: 0

Počet nabídek obdržených elektronickou cestou: 1

Zakázka byla zadána skupině hospodářských subjektů: ne

V.2.3. Název a adresa dodavatele, kterému byla zakázka zadána

Úřední název: Bechtle GmbH & Co. KG

Obec: Bonn

Kód NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Země: Německo

Dodavatelem je malý či střední podnik: ne

V.2.4. Údaje o hodnotě zakázky/části

Konečná hodnota zakázky/položky: 1,00 EUR

V.2.5. Informace o subdodávkách**Oddíl VI: Doplňující informace**

VI.3. Další informace

Bieterfragen können mittels evergabe-online.de abgegeben werden. Sie werden für alle Bieter zugänglich auf www.evergabe-online.de beantwortet.

Zugelassen sind nur Angebote, die mithilfe elektronischer Mittel, d. h. mittels der eVergabepattform des Bundes (www.evergabe-online.de), an uns übermittelt worden sind.

Angebote, die uns in Papierform, per E-Mail oder Fax erreichen, sind nicht zugelassen und müssen ausgeschlossen werden.

Siehe dazu unsere Hinweise in den Teilnahmebedingungen (Anlage 1).

VI.4. Přezkumná řízení**VI.4.1. Orgán příslušný k přezkumu**

Úřední název: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Obec: Bonn

Země: Německo

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Internetová adresa: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Subjekt odpovědný za mediační řízení

Úřední název: Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik e. V. (DGRI)

Obec: Frankfurt am Main

Země: Německo

E-mail: kontakt@dgri.de

Internetová adresa: <https://www.dgri.de>

VI.4.3. Přezkumné řízení

Přesné informace o lhůtách pro přezkumná řízení:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß fristgerecht, d. h. innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Verstoßes (§ 160 III Nr. 1 GWB), jedoch spätestens bis Ablauf der Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Reagiert der Auftraggeber innerhalb von 15 Kalendertagen nicht oder hilft der Rüge nicht ab, kann das betroffene Unternehmen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer stellen und muss diesen dann unverzüglich begründen, § 161 I 1 GWB.

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 I GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten.

Hinweis:

Der Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, sehr kurzfristig an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten, also auch die Verfahrensgegner, haben dann ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse aller Bieter zu wahren, bitten wir Sie daher, auf einer entsprechenden Anlage genau mitzuteilen, welche Ihrer Unterlagen welche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten. Nur für sie gilt die Verpflichtung des Auftraggebers zur Behandlung als vertraulich, § 5 I VgV.

VI.5. Datum odeslání tohoto oznámení

05/04/2023